

Antrag auf Erteilung der Fahrerlaubnis für Kraftfahrzeuge

Familienname		Geburtsname	
Vorname		Geschlecht m/w/d	
Geburtsdatum		Staatsangehörigkeit	
Geburtsort			
Postleitzahl, Ort			
Straße, Hausnummer			
E-Mail			

Folgende Fahrerlaubnisklassen werden beantragt

<input type="checkbox"/> AM <input type="checkbox"/> A1 <input type="checkbox"/> A2 <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> B17 <input type="checkbox"/> BE <input type="checkbox"/> C1 <input type="checkbox"/> C1E	
<input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> CE <input type="checkbox"/> D1 <input type="checkbox"/> D1E <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> DE <input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> T	
Auflagen: <input type="checkbox"/> B96 <input type="checkbox"/> B196 <input type="checkbox"/> B197 <input type="checkbox"/> Automatik <input type="checkbox"/> Fahrerqualifizierungsnachweis	
<input type="checkbox"/> erstmalig	<input type="checkbox"/> aufgrund einer Dienstfahrerlaubnis
<input type="checkbox"/> zur Erweiterung einer vorhandenen Fahrerlaubnisklasse: _____	<input type="checkbox"/> Ersatzführerschein
<input type="checkbox"/> Verlängerung der Fahrerlaubnis	<input type="checkbox"/> den Umtausch von Papierführerschein auf Scheckkartenführerschein zusätzlich bei Besitz Klasse 3 <input type="checkbox"/> CE 79 befristet bis 50. Lebensjahr. Darüber hinaus Verlängerung mit ärztlichen u. augenärztl. Gutachten möglich. <input type="checkbox"/> Klasse T (Bestätigung über Tätigkeit in Landwirtschaft)
<input type="checkbox"/> aufgrund einer ausländischen Fahrerlaubnis	
Ich erkläre, dass meine ausländische Fahrerlaubnis noch gültig ist. Ich erkläre den Verzicht auf die Fahrerlaubnis aus dem anderen Staat. (§§ 30, 31 FeV)	

<input type="checkbox"/> Der Prüfungsort*ist nicht der Landkreis Mansfeld Südharz Prüfungsort u. Prüfstelle: _____ Begründung: _____ Prüfungssprache Theorie _____	Die Ausbildung erfolgt durch die Fahrschule: [_____] [_____]
* Prüfungsort für den Landkreis Mansfeld Südharz ist grundsätzlich Sangerhausen, Luth. Eisleben oder Hettstedt. Bei abweichenden Prüfungsort ist eine schriftliche Begründung mit entsprechendem Nachweis (Bestätigung Arbeitgeber, Schulbescheinigung o.ä.) dem Antrag beizulegen.	
Hinweis: Ein Fahrschulwechsel im laufenden Antragsverfahren ist unverzüglich <u>schriftlich</u> anzuzeigen.	

Ich trage im Straßenverkehr <input type="checkbox"/> eine Sehhilfe <input type="checkbox"/> keine Sehhilfe Körperliche und geistige Mängel (Beantwortung freiwillig) <input type="checkbox"/> habe ich nicht. <input type="checkbox"/> habe ich folgende _____
--

Ich erkläre, dass ich nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis aus einem anderen Staat bin und dort auch keine Fahrerlaubnis beantragt habe. Ebenso erkläre ich, auf eine bereits vorhandene Fahrerlaubnis mit Erteilung der beantragten Fahrerlaubnis zu verzichten. (§ 21 Absatz 2 FeV)

Darüber hinaus versichere ich, dass zurzeit keine verkehrsrechtlichen Ermittlungsverfahren gegen mich anhängig sind. Ferner erkläre ich, dass gegen mich keine Fahrerlaubnissperre verhängt wurde. Ich verpflichte mich, bis zum Abschluss der Erteilung einer Fahrerlaubnis jedes verkehrsrechtliche Ermittlungsverfahren der Fahrerlaubnisbehörde unverzüglich mitzuteilen.

Information nach Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO):

Ich habe die Informationen zum Datenschutz und meinen diesbezüglichen Rechten zur Kenntnis genommen. Die Datenschutzerklärung wurde mir durch die Mitarbeiter der Fahrerlaubnisbehörde zur Einsicht vorgelegt und ist jederzeit in den Räumlichkeiten der Fahrerlaubnisbehörde sowie auf der Homepage des Landkreises Mansfeld-Südharz unter <http://www.mansfeldsuedharz.de/de/datenschutz.html> einzusehen.

Ich wünsche den Erhalt des Führerscheins durch kostenpflichtige Zusendung durch die Bundesdruckerei (nach den dort geltenden Versandkosten; derzeit 5,10 € je Führerschein). Ich bin damit einverstanden, dass meine Adresse an die Bundesdruckerei übermittelt wird. Bei Adressänderung ist die Fahrerlaubnisbehörde unverzüglich zu informieren.
 Ich wurde darauf hingewiesen, dass mein derzeitiger Führerschein befristet und nur noch im Inland gültig ist.

Ich bin darüber informiert, dass ich nach Bestehen der Fahrerlaubnisprüfung anstelle eines Führerscheins eine befristete im Inland gültige Fahrberechtigung erhalte (Befristung 3 Monate). Regelmäßig dauert es nach Bestehen der Fahrerlaubnisprüfung etwa 4 Wochen bis Sie den Führerschein durch Zusendung erhalten.

Doppelklassen: Ich wünsche die Zusendung des Führerscheins nach jeder bestandenen Klasse.
 Ich wünsche die Zusendung des Führerscheins erst nach Bestehen aller Klassen.

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Unterschrift des Erziehungsberechtigten
bei Bewerbern unter 18 Jahren



Unterschrift

Bei Antragstellung sind folgende Unterlagen vorzulegen:

1. gültiger Personalausweis bzw. Reisepass mit Meldebescheinigung vom zuständigen Einwohnermeldeamt
2. ein biometrisches Passfoto neuen Datums, Größe 35 mm x 45 mm
3. für die Klassen **AM, A1, A2, A, B, BE, L, T**
 - Sehtestbescheinigung einer amtlich anerkannten Sehteststelle (darf bei Antragstellung nicht älter als 2 Jahre sein)
 - Nachweis über die Schulung in Erster Hilfe
4. für die Klassen **C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D, DE**
 - Zeugnis oder Gutachten über das Sehvermögen (Augenarzt)
 - Zeugnis oder Gutachten über die körperliche und geistige Eignung (Bescheinigung über ärztliche Untersuchung)
 - Nachweis über die Schulung in Erster Hilfe
 - Nachweis einer Grundqualifikation bzw. Weiterbildung nach dem Berufskraftfahrerqualifizierungsgesetz (nur bei gewerblichem Güterverkehr)
5. zusätzlich für die Klassen **D1, D1E, D, DE**
 - betriebs- oder arbeitsmedizinisches Gutachten bzw. Gutachten einer amtlich anerkannten Begutachtungsstelle für Fahreignung über die Eignung zur Fahrgastbeförderung (Belastbarkeit, Orientierungs-, Konzentrations-, Aufmerksamkeitsleistung, Reaktionsfähigkeit)
 - behördliches Führungszeugnis (zu beantragen beim Einwohnermeldeamt)
 - Nachweis einer Grundqualifikation bzw. Weiterbildung nach dem Berufskraftfahrerqualifizierungsgesetz (nur bei gewerblichem Personenverkehr)

Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis haben zusätzlich beizufügen:

- eine Erklärung über die Gültigkeit der Fahrerlaubnis mit Ablichtung des ausländischen Führerscheins
- Nachweis über den ordentlichen Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland (erstmalige Begründung eines ständigen Aufenthalts, z.B. Kopie Aufenthaltsgenehmigung, Aufenthaltsgestattung u.a.)

bei Inhabern einer ausländischen Fahrerlaubnis außerhalb des Abkommens über den europäischen Wirtschaftsraum zusätzlich

- ggf. Übersetzung des ausländischen Führerscheins mit Klassifizierung (nur amtlich anerkannte Übersetzung)
- ausländischer Führerschein im Original

Bei Antragstellung ist eine entsprechende Gebühr nach der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt) zu zahlen.